

Informationen zum Finale des Landmann Cups

1. Der Cup besteht aus 4 Qualifikationen und einem Finale. Das Finale wird in Schwanewede im Rahmen der Bremer Landesmeisterschaften ausgeritten.
2. In den Qualifikationsprüfungen konnten die Teilnehmer mit verschiedenen Pferden antreten und Punkte sammeln. Es mussten mindestens 2 Qualifikationen geritten werden.
In die Wertung flossen drei Turniere mit den besten Platzierungen der jeweiligen Pferde/Pony Paare.
3. Das Finale besteht – wie die Qualifikationen - aus zwei Teilprüfungen.
4. Das Finale ist eine offene Prüfung. Dies bedeutet, dass die Teilnahme für alle Reiter(innen), welche die Ausschreibungskriterien erfüllen, möglich ist.
5. Für den Gesamtsieg im LANDMANN Cup in den beiden Final-Teilprüfungen in Schwanewede können jedoch nur die 20 Punktbesten aus den vorhergegangenen 4 Qualifikationen gewertet werden.
6. Sollten aus dem Starterkreis der 20 Punktbesten Reiter(innen) sein, welche in den Qualifikationsprüfungen mit verschiedenen Pferden Reiter-Punkte gesammelt haben, müssen diese vor dem Start in den beiden Final-Teilprüfungen das Pferd abschließend benennen, welches in der Finalwertung berücksichtigt werden soll. Nur ein Pferd kann im Finale gewertet werden. Dies schließt nicht aus, dass ein Reiter(in) in den Finalprüfungen mehrere Pferde reitet. Jedoch kann nur das vorab benannte Pferd für die Ermittlung des Gesamtsieges herangezogen werden.
7. Zur Ermittlung des Gesamtsieges im LANDMANN Cup werden die Punkte aus den Qualifikationen nicht herangezogen. Die 20 Punktbesten aus den Qualifikationsprüfungen starten in den beiden Final-Teilprüfungen mit 0 Punkten. Die Ergebnisse aus den Qualifikationsprüfungen werden jedoch zur Bestimmung der Startreihenfolge der Paare in den beiden Final-Teilprüfungen genutzt.
8. In den beiden Final-Teilprüfungen starten die 20 Punktbesten aus den Qualifikationen zuletzt. Der/ Die Punktbeste(r) aus den Qualifikationen startet als jeweils letzte(r) der beiden Final-Teilprüfungen.
9. Der/ Die Gesamtsieger(in) bestimmt sich aus dem Abscheiden in den beiden Final-Teilprüfungen.